www.m-r-n.com

Metropolregion Rhein-Neckar

Aktuell im WOCHENBLATT

Filmprojekte in der Region

FILMCOMMISSION METROPOLREGION RHEIN-NECKAR: Auf der Berlinale 2009

Bereits im dritten Jahr in Folge hat sich die FilmCommission Metropolregion Rhein-Neckar (FC MRN) vom 5. bis zum 15. Februar auf den Internationalen Filmfestspielen Berlin präsentiert. Höhepunkt war ein Lunch in der „Anhalter Bar" zu dem die FC MRN in Kooperation mit der FC Hessen und unterstützt vom Landkreis Bergstraße, der Stadt Mannheim, Hessen Invest Film und der Mannheimer Popakademie eingeladen hatte. Dabei trafen sich rund 80 nationale und internationale Filmschaffende aus allen Sparten, um in entspannter Atmosphäre zu den Klängen der Popakademie-Band „Michi & the Models" Projekte zu besprechen, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.

„Unser Empfang hat sich inzwischen bei den Filmschaffenden rumgesprochen. Immer mehr nationale und internationale Produzenten nutzen diese Gelegenheit, um sich direkt bei den FilmCommissions über die Filmszene und Locations in der Region, aber auch über konkrete Fördermöglichkeiten zu informieren. Und auch für uns bietet die Berlinale eine einzigartige Möglichkeit, in Kontakt mit möglichst vielen Filmemachern zu kommen, um den Filmstandort MRN noch bekannter zu machen", bilanziert Michael Ackermann, Leiter der FC MRN. Mit mehr als 20.000 Fachbesuchern aus 136 Ländern zählt die Berlinale zu den wichtigsten Veranstaltungen der internationalen Filmindustrie und ist mit über 270.000 verkauften Eintrittskarten das weltweit größte Publikumsfestival.

Besondere Gäste des FC MRN-Lunchs waren der indische Produzent Vinod Kuma Singh, der mit seinem neuen Projekt „Love in Heppenheim" wieder Bollywood an die Bergstraße und damit in die Region bringen möchte. Begleitet wurde er von Manoj Srivastava, dem Leiter des bedeutendsten Filmfestivals im asiatischen Raum, dem „International Film Festival of India" in Goa. Seit diesem Jahr ist die FC MRN zudem Mitglied im Netzwerk der „Europäischen FilmCommissions" und hat sich deshalb auch erstmals am Stand der EUFCN auf dem EFM (European Film Market) dem internationalen Fachpublikum vorgestellt. „Auch hier gab es großes Interesse an der Region und den Aktivitäten der FC MRN. Bei vielen waren wir bisher einfach nicht auf der (Film-)Landkarte präsent", so das Fazit von Ackermann.

Matthias Wilkes (Landrat Kreis Bergstraße), Regina Pfriem (Leiterin Öffentlichkeitsarbeit MRN GmbH), Vinod Kuma Singh (Produzent und Regisseur), Diana Schilling (Projektleiterin Indo-German Film Agency), Thomas Wieland (Kreis Bergstraße), Michael Ackermann (Leiter FC MRN) (von links nach rechts). FOTO: MRN GMBH

In der Region selbst liegt der Fokus der FC MRN weiter auf der Vernetzung der Akteure und der Etablierung neuer Angebote zur Weiterentwicklung des Filmstandorts. Nach einem ersten erfolgreichen und gut besuchten Branchentreff der Filmschaffenden im November 2008 wird es auch in diesem Jahr mindestens ein weiteres Treffen geben.

Im Frühsommer wird zudem eine neue Website der FC MRN eingerichtet, auf der sich die Filmemacher, Filmschaffenden und Künstler mit audiovisuellen Beiträgen präsentieren können.

Um sowohl erfahrenen Filmemachern als auch dem Nachwuchs die Möglichkeit zu bieten, sich zukünftig in der MRN selbst weiterzuentwickeln und dadurch mehr Filmprojekte in und aus der Region anzustoßen, sollen in Kooperation mit anerkannten Drehbuchautoren zudem Seminare im Bereich Stoffentwicklung und Drehbuch angeboten werden.

Die FilmCommission Metropolregion Rhein-Neckar (FC MRN) ist ein Projekt der Stadt Mannheim und des Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. Die FC MRN ist dezentraler Partner der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH in Stuttgart, Geschäftsbereich der MFG Filmförderung, und wird von dieser gefördert. Als zentrale regionale Anlaufstelle für Filmschaffende vermittelt sie Kontakte, Drehgenehmigungen und Locations. Unter www.m-r-n.com/filmcommission bietet die FC MRN neben einem „Production Guide" mit Adressen von filmrelevanten und produktionsnahen Ressourcen auch einen „Location Guide" mit Drehorten in der Region. (ps)